WISSENSCHAFT UND PRAXIS IM DIALOG

13.+14. MÄRZ 2025

ONLINE-VERANSTALTUNG

Mit Workshops für HSU-Lehrkräfte auf Arabisch, Deutsch, Russisch & Türkisch

Zur Anmeldung:

https://lmy.de/LuPIC

WISSENSCHAFT UND PRAXIS IM DIALOG

AGENDA

Donnerstag, 13.03.2025

9.00 - 9.15	Begrüßung Erkan Gürsoy, Helena Olfert, Till Woerfel & Jan Strobl
9.15 - 11.15	Berichte aktueller Entwicklungen zu Herkunftssprachen und HSU aus Bayern, Brandenburg, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz
11.15 - 11.30	Pause
11.30 - 12.00	Einblicke in den neuartigen Teilstudiengang „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte“ mit der Vertiefungsoption für den HSU für das Grundschullehramt an der Universität Duisburg-Essen Dr. Dorota Okonska
12.00 – 13.00	Abschlussdiskussion und Ausblick

Freitag, 14.03.2025

10.00 - 10.15	Begrüßung Erkan Gürsoy, Helena Olfert, Till Woerfel & Jan Strobl
10.15 - 12.30	Parallele Workshops für HSU-Lehrkräfte
12.30 - 13.00	Diskussion und Evaluation Erkan Gürsoy, Helena Olfert, Till Woerfel & Jan Strobl

REFERENT*INNEN:

DR. DENNIS TARK & DR. DARIA DMITRIEVA

DR. MARIA SULIMOVA

DR. ZOUHEIR SOUKAH

DR. ÖNDER CETIN

DR. INA-MARIA MAAHS & PETR FRANTIK

PROF. DR. GRIT MEHLHORN

ULIANA RETZLAFF

BESCHREIBUNGEN WORKSHOPS

A

DR. DENNIS TARK UND DR. DARIA DMITRIEVA „Heldenweg und Storytelling: Kreative Ansätze für den herkunftssprachlichen Unterricht Russisch an außerschulischen Lernorten"

Der interaktive Workshop nutzt kreative Methoden wie Storytelling und Comics, um Sprach- und Schreibfähigkeiten von Grundschulkindern zu fördern. Zielgruppe: Lehrkräfte des herkunftssprachlichen Unterrichts Russisch.

Der Workshop wird in russischer Sprache durchgeführt.

B

DR. MARIA SULIMOVA „Formatives Assessment: Lernprozesse im HSU optimieren“

Der Workshop thematisiert die effektive Anwendung von formativen Assessments im HSU. Transparente Lernziele und adaptive Unterrichtsstrategien werden vorgestellt, um Lernergebnisse individuell zu fördern.

Der Workshop wird in deutscher Sprache durchgeführt.

C

DR. ZOUHEIR SOUKAH „Künstliche Intelligenz im HSU Arabisch: Chancen und Herausforderungen"

Dieser Workshop zeigt, wie KI-Werkzeuge verantwortungsvoll im Arabisch-Unterricht genutzt werden können. Die Lehrkräfte erfahren praktische Ansätze und diskutieren ethische sowie rechtliche Rahmenbedingungen.

Der Workshop wird in arabischer Sprache durchgeführt.

D

DR. ÖNDER CETIN „Neubetrachtung des HSU als Mittel zur Förderung von Diversity Education und Mehrsprachigkeit als Ressource: Ein Workshop für Lehrkräfte des Herkunftssprachenunterrichts Türkisch"

In dem praxisorientierten Workshop werden Unterrichtsmaterialien vorgestellt, um Diversität und Mehrsprachigkeit im HSU Türkisch zu stärken und Verbindungen zum Regelunterricht herzustellen

Der Workshop wird in türkischer Sprache durchgeführt.

E

INA-MARIA MAAHS UND PETR FRANTIK „Mehrsprachigkeit als Ziel!? Hintergründe, Ansätze und Herausforderungen in der Koordination von herkunftssprachlichem Unterricht und Regelunterricht"

In diesem Workshop werden die rechtlichen Rahmenbedingungen und Potenziale der Verzahnung von herkunftssprachlichem Unterricht und Regelunterricht in NRW vorgestellt. Anhand konkreter Programme werden Ansätze zur Förderung von Mehrsprachigkeit diskutiert, um gemeinsam zukunftsorientierte Strategien für eine lernförderliche Sprachbildung zu entwickeln.

Der Workshop wird in deutscher Sprache durchgeführt.

F

PROF. DR. GRIT MEHLHORN „KI als Unterstützung für die HSU-Unterrichtsvorbereitung“

Dieser Workshop zeigt, wie KI-Tools helfen, Arbeitsblätter und Aufgaben individuell und sprachlich differenziert zu gestalten. Der Fokus liegt auf der praktischen Anwendung und dem Austausch.

Der Workshop wird in deutscher Sprache durchgeführt.

G

ULIANA RETZLAFF „Integration von Sprache, Literatur und Geschichte im Unterricht am Beispiel des Buches „Kinder der Krähe“ von J. Jakowlewa“

Die Teilnehmenden lernen ein Lehrmaterial kennen, das sprachliche, literarische und historische Aspekte verbindet und die 1930er Jahre in der UdSSR thematisiert. Im praktischen Teil werden Plakate und Lieder analysiert, Textauszüge verglichen und Aufgaben für Lernende ab B1+ entwickelt.

Der Workshop wird in russischer Sprache durchgeführt.

Ausführliche Beschreibungen auf der Anmeldeseite

https://lmy.de/LuPIC